



Medienkommentar

Cui bono - wie unabhängige Experten die aktuelle Corona-Pandemie einschätzen



Bis zum heutigen Sendungstermin ist die Zahl der seit Jahresbeginn 2020 Verstorbenen trotz „Corona-Pandemie“ sogar niedriger als im Vergleichszeitraum des Jahres 2018. Dies gilt weltweit als auch für die Länder China, Deutschland und Italien im Einzelnen.

Steckt hinter der trommelfeuerartigen Corona-Panikmache durch die Massenmedien etwas ganz anderes, als vordergründig ersichtlich?

Sechs Experten beantworten die Fragen: Wem nützt die Panikmache – Was steckt dahinter? Diese Experten decken dabei die Zusammenhänge auf, die jeder wissen sollte.

Wie kaum ein anderes Thema der letzten Jahrzehnte macht das Coronavirus von sich reden. Beinahe ein jeder erlebt von uns die Auswirkungen. Sei es in Schulen, am Arbeitsplatz, in öffentlichen Verkehrsmitteln, im Supermarkt und vielen anderen Bereichen. Wenn man die absoluten Todeszahlen der einzelnen Länder und global mit den Vorjahren vergleicht, so ist bisher kein Anstieg der Todeszahlen zu erkennen. Die Zahl der seit Jahresbeginn bis zum heutigen Sendungstermin Verstorbenen sind im Jahr 2020 sogar niedriger als in dem Vergleichszeitraum im Jahr 2018, weltweit betrachtet und auch China, Deutschland und Italien jeweils für sich allein genommen! Aus diesem Grund kommt man nicht umhin, sich zu fragen, ob hinter dieser Panikmache etwas anderes stecken kann, als vordergründig ersichtlich. Um dieser Frage nach den verborgenen Hintergründen auf den Grund zu kommen, ist es hilfreich, darüber nachzudenken: Cui bono - wem könnte eine weltweite Pandemie mit solch drastischen Einschränkungen, wie sie aktuell verfügt werden, nützen? Klagemauer TV wandte sich mit den Fragen „Wem nützt diese Panikmache? Was steckt dahinter? Was könnte damit bezweckt werden?“ an verschiedene unabhängige Experten, um anhand der verschiedenen Sichtweisen ein zum jetzigen Zeitpunkt möglichst vollständiges Bild zu zeichnen.

Hier zuerst die Einschätzung des Journalisten und Buchautoren Gerhard Wisnewski:

Wisnewski: „Es nützt den globalen Befehlsstrukturen, die wir immer deutlicher vor uns sehen. Um das zu erkennen, müssen wir diesen Fall nicht nur medizinisch betrachten, sondern auch politisch. Wenn wir uns diese Maßnahmen angucken, die uns dauernd vorgeschlagen werden und die immer weiter verschärft werden, also erst keine Versammlungen über 1000 Menschen mehr, dann nicht über 100 Menschen, dann nicht über 50 Menschen. Jetzt sollen plötzlich in Deutschland oder Österreich – glaube ich – nicht mehr als fünf Menschen beisammen stehen. Dann sollen Menschen ihre Wohnung nur noch aus wichtigem Grund verlassen mit einer Art Passierschein, den sie sich selber ausstellen müssen, einer Selbsterklärung. Das wird uns verkauft als Hygienemaßnahme gegen einen ansteckenden Virus. Wenn wir als Politikwissenschaftler uns das anschauen, dann sehen wir

aber noch etwas anderes. Wir sehen nämlich den Ausnahmezustand und das Kriegsrecht. Genauso verhält es sich im Ausnahmezustand oder unter Kriegsrecht, dass die Leute eine Ausgangssperre bekommen, dass nicht mehr als drei Personen zusammenstehen dürfen, dass nach soundsoviel Uhr alle möglichen Lokalitäten geschlossen werden. Das ist typisches Kriegs- oder Ausnahmerecht. Mit anderen Worten, die sogenannte Weltgesundheitsorganisation, ich nenne sie lieber Weltgesundheitsregierung, hat über den gesamten Globus den Ausnahmezustand verhängt und sämtliche Menschen ihrer Bürger- und Freiheitsrechte beraubt. Das heißt, das ist ein Putsch von oben, und zwar von ganz oben. Viele wissen ja nicht, dass nur noch die wenigsten [deutschen] Gesetze in Deutschland gemacht werden. Die meisten gehen von der EU aus oder von der UNO. Das funktioniert so, Deutschland oder Österreich oder die Schweiz, die treten einem UNO-Abkommen bei, verpflichten sich zu bestimmten Maßnahmen, und verpflichten sich dazu, das in nationale Gesetze umzusetzen. Das ist also ein Gesetzgebungsvorgang. Und selbst, wenn es in manchen Abkommen heißt, sie seien ja nicht verbindlich, können wir beobachten in der Vergangenheit, dass sie eben doch umgesetzt wurden national. Das ist nur ein Feigenblatt. Das heißt also: Wir haben einen Putsch dieser globalen UNO-Struktur vor uns, zusammen mit ihren Financiers. Ich habe gerade gelesen, dass die Weltgesundheitsorganisation ohne die Bill-Gates-Stiftung eigentlich pleite wäre. Wenn das so ist, wenn das stimmen würde, dann haben wir hier einen weiteren privaten Befehlsmechanismus, denn wie es so schön heißt, wer zahlt, schafft an. Bill Gates selber ist sehr stark und die Bill-Gates-Stiftung im sogenannten Gesundheitswesen engagiert, das heißt im Impf-Business, im Impfstoff-Business. Und da soll es auch hinlaufen, um auch diesen Nutzwert noch weiter zu verfolgen. Denn wir haben hier eine zweiteilige Operation. Ich habe ja gerade von der politischen Operation gesprochen. Jetzt komme ich zur psychologischen Operation. Nämlich, am Anfang steht die Hölle. Ich habe mir hier ein paar Bild-Schlagzeilen ausgedruckt. Wenn man sich das mal anschaut, alles in flammengelb gehalten. Unglaubliche Drohungen und Vorhersagen. Und gleichzeitig auch die Aufforderung: Das gehört in die Hausapotheke! Das heißt, hier wird schon mal Business gemacht. - Das ist die Hölle, die uns prophezeit wird, und darin lässt man uns erst einmal ein paar Monate schmoren. Und dann kommt die Erlösung. Und die Erlösung, das ist natürlich der Impfstoff. Alle werden aufatmen vor Erleichterung: Endlich gibt es einen Impfstoff, der uns aus dieser Hölle befreit. Nur, diese Hölle besteht medizinisch gar nicht, sondern sie besteht nur psychologisch. Die Hölle wird uns quasi heiß gemacht von den Medien, bis wir reif sind für den Impfstoff. Dann wird die Pharmaindustrie ganz dick absahnen. Wobei noch die Frage ist, ob es denen reicht, wenn das Zeugs gekauft wird, die Impfstoffe, oder ob sie darauf bestehen, dass zwangsgeimpft wird.“

Kla-tv: Die nationalen Regierungen kooperieren ja erstaunlich gut mit dieser UNO. Was machen Sie sich da für einen Reim drauf?

Wisnewski: „Das ist sehr interessant, wir sehen es jetzt erstmals, wir haben es schon früher gesehen, diesen globalen Befehlskörper oder diese globale Befehlsstruktur, aber wir haben es noch nie so schlagartig und perfekt und plastisch gesehen wie in diesem Virus-Fall, in diesem angeblichen Corona-Fall. Da kann ja jeder beobachten, wie diese globalen Strukturen wirken und durchgreifen bis zum letzten Ministaat. Sie können sich angucken, welches Land auch immer Sie wollen. Überall herrschen diese Corona-Panik und die totalitären Maßnahmen. Das heißt, wir sehen wie noch nie so deutlich diese globale Befehlsstruktur. Deswegen habe ich auch von dieser furchterregenden Machtentfaltung gesprochen, die in der Lage ist, den gesamten Globus nicht nur zu kontrollieren, sondern in

den Ausnahmezustand zu versetzen und alle Menschen ihrer Freiheitsrechte zu berauben. Ja, und bei der Frage, wem nützt es, gibt es noch einen dritten und viel mächtigeren Aspekt, und das ist die heraufziehende Weltwirtschaftskrise. Seit Jahren, mindestens seit 2007, dem ersten Einbruch, warnen ja schon Experten vor dem unvermeidlichen globalen Crash, der Weltwirtschaftskrise. Diese hat sich immer mehr angebahnt. Die Staaten haben sich komplett verschuldet. Die Zinsen sind mindestens auf Null gesunken. Es gibt also auch keinen Handlungsspielraum mehr für billiges Geld, den die Notenbanken zur Verfügung hätten. Und jetzt sind wir an der Decke angelangt sozusagen, und daher sehe ich es so, dass hier also versucht wird, diesen Crash vorwegzunehmen und praktisch kontrolliert ablaufen zu lassen, indem man mit diesen totalitären Maßnahmen, die ich erwähnt habe, die globale Wirtschaft komplett abwürgt. Das sind ja Billionen Schäden, die hier entstehen. Unser Wirtschaftsminister Altmaier hat da etwas von 500 Milliarden erwähnt, die er bereithalten würde für Hilfen. Das würde nie reichen. Allein in Deutschland wird es wahrscheinlich Billionen Schäden geben und weltweit noch viel mehr. Das heißt, ich denke, man versucht jetzt einerseits die Leute zu kontrollieren, damit man sie bei diesem Crash unter Kontrolle hat. Und zweitens, diesen Crash sozusagen geordnet abzuwickeln. Und drittens uns dann in einem neuen System aufwachen zu lassen.“

Es folgt unser Interview mit dem Nahostexperten und Gründer, sowie Parteivorsitzenden der Partei Neue Mitte, Christoph Hörstel:

Hörstel: „Ja, diese Fragen sind – leider Gottes, kann man nur sagen – relativ klar am Tage: Wem nützt das? Auch das steht eigentlich schon fest, das nützt unserer wohlbekanntesten globalen Pharma-Mafia, ein Konzernkartell von Unternehmen mit zig Milliarden Umsatz jedes Jahr. Wer ein wenig nachdenkt, kommt, glaube ich, schon zum dem Schluss, dass man mit einer ernsthaften liebevollen Dienstleistung am Menschen vermutlich dieses Geld nicht zusammenbringt, sondern da sind schon andere Dinge notwendig. Und diese anderen Dinge sind eben, dass man Menschen vorsätzlich krankmacht, dass man solche Medikamente erfindet, die die Gesundheit nicht stützen, sondern weiter gefährden. Darüber hat es in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder einmal Witze gegeben, aber jetzt lacht keiner mehr. Und die Sachlage ist eben die, dass dieses Kartell ganz offensichtlich soweit sich in die Institutionen, also Weltgesundheitsorganisation WHO, in die Institute der Universitäten usw., wie soll ich sagen, sich vorgefressen hat mit seinen Lobbyisten und den Bediensteten, die man ganz einfach kaufen kann dadurch, dass man ihnen teure Reden anbietet, die sie halten und kassieren dann 20.000 Dollar oder Euro pro Stunde. Das ist ja nicht ein Geld, das irgendwie abbildet, was dieser Mann alles Tolles erzählen kann oder diese Dame, sondern das wissen Clintons, aber auch diese Gerhard Schröders dieser Welt! Und das sind alles Gebühren nach dem Amt sozusagen – eine nachträglich gezahlte Bestechung. So, was passiert da? Diese Leute haben eben am 18. Oktober 2019 eine Vorausveranstaltung gemacht, haben ein Corona-Virus-Lungensyndrom, so heißt das, ein Caps so heißt das, C A P S durchgespielt in New York in einem Hotel; da waren auch Kameras dabei und haben die einzelnen Teilnehmer vorgestellt ... Da war auch ein Chinese dabei. Nicht, dass der Gedanke aufkommt, China sei völlig unschuldig und seien hier von irgendwelchen bösen Amerikanern heimgesucht worden. Nein, ein Chinese aus einer Gesundheitsorganisation saß da mit am Tisch, zusammen mit einem ehemaligen Assistenten eines CIA-Mannes im Weißen Haus, also alles recht hochrangig, aber eben nicht offiziell ... Da kommt eben nicht der stellvertretende CIA-Direktor oder so etwas Ähnliches, sondern da kommt eben jemand, der früher in diesem Beruf war. Es war auch ein hochrangiger Manager der Lufthansa dabei, nebenbei gesagt. Mit anderen Worten, wir können davon ausgehen, dass Merkel Bescheid

wusste. Dieser Art Dinge sind jedenfalls klar: Fünfzehn Personen plus irgendwelche weiteren im Hintergrund und die haben durchgespielt, dass diese Corona-Seuche, die da im Modellfall vorgeführt wurde, sich langsamer entwickelte als die jetzige, aber 65 Millionen Tote bringt. Und als dann tatsächlich Corona in China anfing, hat sich die John-Hopkins-Universität beeilt zu erklären, dass das nicht dem Modellfall entspricht, was da in China passiert und dass man da eine sehr hohe Totenzahl angenommen habe. Diese Erklärung ist heute noch im Internet, genau wie die ganze Liste. Da ist dann z.B. eine Dame dabei, eine Frau Jane Halton aus Australien. Die ist da jetzt im Aufsichtsrat der ANC, der Australian and New Zealand Bank. Das ist die viertgrößte in Australien. Sie war vorher, man halte sich fest, Finanzministerin und Gesundheitsministerin, nacheinander natürlich, im australischen Kabinett. Wenn man also irgendwelche Fragen hat, wie ist das globale Kartell der Gesundheitsfirmen liiert mit der Finanzmafia, mit dem globalen Kartell der Finanzinstitute und Banken, dann kann man das an einer solchen Person sehen, an einer solchen Tagung sehen. Da waren noch andere Finanzinstitutionen. Das ist eben alles sehr, sehr interessant und die werden hier verdienen – vielfältig!“

Kla.tv: Und wer, wenn ich noch dazwischenfragen darf: Wer aber organisiert so etwas? Wer lädt denn zu so etwas ein?

Hörstel: „Das liegt, denke ich, im Gesamtplan. Die Zielvorstellung ist ja einigermaßen klar: Das ist eine sogenannte Neue Weltordnung oder new world order, und da geht es darum, dass eine globale Regierung sozusagen über alle herrscht. Und so etwas wie die Europäische Union oder die Vereinigten Staaten von Amerika sind schon Zwischenlösungen auf dem Weg dahin. Gerade wir Europäer wissen das. Wir sind ja schließlich im Grunde nur deshalb gegründet worden als Europäische Union, weil die Europäische Union sozusagen an Washington angebunden ist und ihr zu gehorchen hat. Das ist jetzt ein bisschen aufgelöst oder ein bisschen gestört durch Trump und das Geziehe darum. Aber das heißt ja nicht, dass der ganze Plan weg ist oder so etwas, sondern nur, dass der sogenannte deep state, der in den USA das Sagen hat und Herrn Trump z.B. daran hindert, seine Truppen aus Afghanistan und Syrien abzuziehen oder – wie zweimal erklärt – Herrn Putin ins Weiße Haus zu laden. Kriegt er ja nicht hin! Darf er nicht! Deutlicher kann man ja nicht sehen, wer eigentlich in Washington das Sagen hat. Diese Typen sagen dann eben den Europäern und anderen Ländern, wo es langzugehen hat. Und dazu dient, dass man klarmacht: Wie kann man denn die Bevölkerungen in einigermaßen gutem Glauben, – das richtet sich an die Schlafschafe unter uns, die auch heute wieder nicht aufwachen, – dazu bringen, auch den – sagen wir mal – auch absurdesten Vorgaben der Regierungen zu gehorchen. Das ist das einzige Thema, um das es eigentlich geht. Alle Maßnahmen zahlen darauf ein. Da hält man die Bevölkerung in Angst und in Schrecken und auch in einem gewissen Gehorsam. Und das wird von den Regierungen gewünscht und so eine Seuche ist einfach fantastisch!“

Kla.tv: Viele Menschen haben mittlerweile gar nicht mehr unbedingt die große Panik vor dem Virus, aber viele fürchten jetzt die wirtschaftlichen Konsequenzen dieser, wie Sie vorhin gesagt haben, fragwürdigen Maßnahmen der Regierung, jetzt auch in Deutschland. Heute kam jetzt auch in den Nachrichten: Jetzt werden die Geschäfte geschlossen – außer die Lebensmittel-Einzelhandel, Apotheken usw. Wie denken Sie darüber - wirtschaftlich? Was wird das für Konsequenzen für uns haben?

Hörstel: „Es geht ja darum, dass man relativ preiswert, also ohne Unterdrückungsmaßnahmen, ohne – wie soll man sagen – indem man morgens um 5 Uhr

bei den Leuten an die Tür bumpert oder schleppt die Leute in irgendwelche Gefangenenlager, wie das unter Stalin üblich war – einfach mit wirtschaftlichem und gesellschaftlichen Druck die Bevölkerung in den Gehorsam zwingen kann. Und dazu eignet sich dieser ganze Corona-Hype ungeheuerlich.

Ich will dazu nur zwei ganz kurze Sachen sagen, damit wir wissen, wo wir stehen: Wer vor Grippe nicht Angst hatte, braucht auch mit Corona nicht mit der Angst anzufangen. Das ist der eine Punkt. Und der andere Punkt ist: Wer gesund lebt, wer Vitamine zu sich nimmt, Sport treibt, die berühmten Hilfsmittel ... ich hab sie und meine eigenen auf meiner Webseite „Christoph Hörstel“ genannt. Ich hab darüber auf meinen Wochenaufsagern berichtet, die auf meiner youtube-Seite sind. Der letzte hieß: Das Corona-Komplott. Das sagt vielleicht auch schon einiges. Man bringt die Bevölkerungen in den Gehorsam und die Bevölkerung kann etwas tun dagegen! Das tun die Menschen auch immer mehr, weil sie merken: Hier passiert ein Wahnsinn! Wie kommen wir denn dazu, wegen ein paar ganz unerklärbaren Fällen von irgendetwas – wir wissen ja nicht genau, was das ist ... Da fängt man an zu recherchieren und denkt: Die ganze Virus-Theorie unseres offiziellen Medizin-Betriebes ist schlicht ein Denkmodell. Dieses Denkmodell hat einen kleinen, aber schwerwiegenden Fehler: Es ist nicht bewiesen! Und damit ist eigentlich auch klar, was die Konzerne hier eigentlich wollen: Geld ziehen, Geld ziehen! Und das klappt mit der Seuche. Das schadet der mittelständigen Wirtschaft ganz besonders. Und das die hier lernen zu gehorchen und diese Schäden zu schlucken – die müssen ja privat geschluckt werden, auch wenn Frau Merkel jetzt Kredite anbietet, – das hat sie heute auch wieder getan –, heißt das ja nicht, dass das Geschenke sind, sondern das muss zurückbezahlt werden, eigentlich eine weitere Verpflichtung. Auch gesunde, schuldenfreie Betriebe können auf diese Weise unserem Finanzkartell ausgeliefert werden, nämlich z.B. durch Zinsen, durch Rückzahlungsnotwendigkeiten. Das sind die Dinge, die dastehen. Und die Bevölkerung wird notfalls mit Polizeigewalt in den Gehorsam gezwungen. Und das schafft man eben so wunderbar mit Corona! Deswegen ist das so ein willkommenes Mittel. Deswegen macht man so eine Veranstaltung vorneweg. Und mein Eindruck ist, wenn ich das alles angucke, dass wir jetzt mit Corona im tatsächlich praktischen Verlauf eine schnellere Ausbreitung haben und weniger Tote, ist bereits eine Folge dieser Voraustagung am 18. Oktober 2019 in New York durch die Johns-Hopkins-Universität und deren Institut für Gesundheitssicherheit, weil die da eben gemerkt haben: Ups, da sterben zu viele. Das ist ja nicht besonders günstig, und die Macher hinter einer solchen Veranstaltung, z.B. Bill Gates mit seiner Bill&Melinda-Gates-(Foundation)Stiftung und andere große Geldgeber, die sagen dann: Okay, wir müssen dann ein bisschen nachregeln. Das haben sie jetzt getan: schnellere Ausbreitung – weniger Tod.“

Der Ökonom und Geostrategie-Analyst Peter König, schätzt die Zusammenhänge rund um die Corona-Pandemie so ein:

„Nach der offiziellen Ausrufung der Pandemie durch die WHO, ist der erste Schritt Panik-Macherei. Es vergeht kaum eine Minute jeden Tages wo die Medien nicht über den Coronavirus / COVID19 berichten; die neusten Zahlen über neu erkrankte und verstorbene Leute bekannt geben. COVID19 wird keinesfalls und nie mit der sich jährlich wiederholenden gewöhnlichen Influenza verglichen, an der ein Mehrfaches von Menschen stirbt als am Coronavirus.

Also zuerst wird beobachtet wie sich die in Panik befindende Bevölkerung verhält. Leute in Panik sind normalerweise gehorsam und verwundbar, können von den Autoritäten einfacher manipuliert werden. Vielleicht schreien und verlangen sie geradezu nach Impfungen, um ihre Angst einzudämmen. Falls nicht, wäre möglicherweise der nächste Schritt, auf Empfehlung

der WHO oder einzelner Länder, die "Zwangsimpfung" unter polizeilicher und/oder militärischer Überwachung. [...]

Wenn es tatsächlich zu einer Zwangsimpfung kommt, dann wissen die Menschen nicht, welche Art von Cocktail mit dem Impfstoff ihnen eingespritzt wird. Vielleicht ein langsamer Killer, der erst in einigen Jahren aktiv wird, oder ein Hirnschwächungsmittel, oder ein Gen, das Frauen unfruchtbar macht alles ist möglich, mit dem Ziel einer drastischen Bevölkerungsreduktion. Eine zusätzliche Hypothese ist, dass zusammen mit der Impfung ein Nano-Chip gespritzt wird, ggf. ohne dass die geimpfte Person davon weiß. Auf den Chip könnten alle persönlichen Daten ferngesteuert aufgeladen werden, einschließlich Gesundheitsdaten und Bankkonten.

Somit nützt die Pandemie-Panikmache der Durchsetzung der wenig bekannten Agenda ID2020, die das Ziel hat, einen weltweiten, digitalen Identitätsnachweis für alle Menschen einzuführen. Hinter dieser Agenda ID2020 stehen u. a. die Bill & Melinda Gates Foundation, sowie die Globale Allianz für Impfstoffe und Immunisierung, kurz GAVI, die WHO, Weltbank, andere UN-Agenturen, natürlich die Pharmaindustrie und NGOs.

Es geht um die totale Kontrolle über die menschliche Bevölkerung und dies so schnell wie möglich. Diese Kontrolle wird bereits durchgeführt von einer One World Order, unter der auch die Agenda ID2020 wirkt. Sie erlaubt der relativ kleinen Elite, die dahinter steckt, die Weltbevölkerung stark zu reduzieren, damit diejenigen, die dazugehören, nebst den Teilnehmern der Agenda ID2020, vor allem den größten Financiers, wie die Rothschild Gruppe, Rockefeller, Morgan, Pharma-Giganten, etc., mit den verbleibenden Ressourcen der Mutter Erde noch länger und noch besser leben können; und ein weltweit neues Wirtschaftsparadigma einzuführen, denn die Dollar Ökonomie ist am Ende und muss schnellstmöglich ersetzt werden, durch ein noch radikaleres neo-kapitalistisches System, bevor China offiziell die Macht des Dollars überholt.

Zum Aufwachen ist es nie zu spät. Um uns stets auf Trab zu halten, müssen wir ständig belogen werden. Die Lügereien werden immer raffinierter und kennen keine Grenzen. Um das Ziel der kleinen „dunklen Elite“, „Deep State“, oder wie auch immer man sie nennen will, zu erreichen, wird sogar nicht einmal vor einer künstlich eingepflanzten weltweiten Pandemie zurückgescheut.

Wenn wir bereit sind, diese Lügen aufzudecken, sie anzuerkennen, und den Sinn der Solidarität und der Nächstenliebe, des Zusammenhaltens, des Füreinander-Daseins wiederentdecken, können wir relativ rasch die Macht des Dunkels, in die Macht des Lichtes verwandeln, und uns und Mutter Erde retten...“

Der Finanz- und Wirtschaftsexperte Ernst Wolff schätzt die Corona-Lage wie folgt ein:

„Die Corona-Krise ist in den vergangenen Tagen in ihre zweite Phase eingetreten. In der ersten haben wir erlebt, wie Politik und Behörden das Problem nicht ernst genommen, es heruntergespielt und uns alle trotz eindringlicher Warnungen von Ärzten und Wissenschaftlern in keiner Weise auf eine Pandemie vorbereitet haben. In der zweiten Phase erleben wir nun eine Mischung aus Kopfflosigkeit, hysterischen Überreaktionen und grenzenloser Inkompetenz. Das alles wirkt auf den ersten Blick chaotisch, hat aber Methode. Wer sich die Mühe macht, den hier wirkenden Kräften nachzuspüren, der erfährt sehr viel über die Rolle der Politik in der parlamentarischen Demokratie.

Als das Virus auftauchte, sich langsam verbreitete und begann, zu einem Störfaktor für die Wirtschaft zu werden, bestand das Hauptinteresse der Finanzelite darin, die Finanzmärkte – wie in den vergangenen elf Jahren – auch weiterhin in immer neue Höhen zu treiben und die Bereicherungssorgie der letzten Jahre ungestört fortzusetzen. Die Politik hat sie dabei kräftig

unterstützt, indem sie die sich anbahnende Pandemie kleingeredet und verharmlost hat – ohne jede Rücksicht darauf, dass nach und nach mehrere zehntausend Menschen infiziert wurden, mehrere tausend starben und ernstzunehmende Wissenschaftler dringend vor einer Verharmlosung warnten.

Dann aber zeichnete sich ab, dass die Pandemie ein nie dagewesenes Ausmaß annehmen und Wirtschaft und Finanzmärkte in existenzielle Not bringen würde. Die Politik reagierte, indem sie radikal umsteuerte und aus dem Beschwichtigungs- und Besänftigungsmodus in einen vollkommen hysterischen Overdrive-Modus umschaltete.

Warum? Weil klar wurde, dass die Finanzelite in derart großen Schwierigkeiten steckt, dass sie diesmal eine noch viel größere Umverteilung von unten nach oben braucht als 2007/08. Es muss also dringend davon abgelenkt werden, dass die größten und rücksichtslosesten Finanzzocker uns allen mit Hilfe der Zentralbanken erneut in die Taschen greifen – und zwar in unvorstellbarem Ausmaß.

So hat allein die US-Zentralbank Federal Reserve in der vergangenen Woche der Wall Street zum Ausgleich ihrer Verluste Kredite in Höhe von 1,5 Billionen US-Dollar zugesagt. Wenige Tage vorher hatte das Weiße Haus den Senat um 2,5 Milliarden zur Bekämpfung der Corona-Krise gebeten. Das Verhältnis zwischen Gesundheitsmaßnahmen zum Wohl der Bevölkerung und Geldspritzen zur Sanierung der hemmungslosesten Spekulanten im Finanzcasino betrug damit allein in der vergangenen Woche in den USA 1 : 600.

Aber das ist noch nicht alles. Überall auf der Welt sind seit der Krise von 2007/08 Billionen und Aberbillionen von den Zentralbanken aus dem Nichts geschaffen und ultrareichen Investoren zu Niedrig- oder Nullzinsen zur Verfügung gestellt worden. Gleichzeitig aber sind die Sozialausgaben im Zuge der Austeritätspolitik drastisch reduziert und die Gesundheitssysteme radikal abgebaut und teilweise gänzlich zerstört worden. Es gibt zurzeit weltweit nicht ein einziges Land, das adäquat auf eine Pandemie vorbereitet ist.

Und auch das ist noch nicht alles, denn der Zusammenbruch an den Finanzmärkten steckt erst in seinem Anfangsstadium. Wenn die Derivateblase platzt – und das wird in den nächsten Tagen oder Wochen geschehen – wird es kein Halten mehr geben. Dann werden auch 1,5 Billionen Dollar nicht mehr ausreichen, dann werden die für „too big to fail“ erklärten Finanzgiganten wesentlich höhere Summen benötigen – und mit Sicherheit erhalten.

Sobald dieser Fall eintritt, wird es jedoch sowohl für die Politik als auch für die Finanzelite äußerst brenzlig. Es ist nämlich jetzt schon abzusehen, dass der Zusammenbruch der Gesundheitssysteme unter dem kommenden Patientenansturm dem Volk immer klarer vor Augen führen wird, wie hier mit zweierlei Maß gemessen wird: Riesensummen für die Finanzelite und erbärmliche Almosen für die Gesundheit der Mehrheit der Menschen.

Aus diesem Grund bereitet sich die Politik momentan auf ein erheblich schlimmeres Szenario vor, als den meisten Menschen bewusst ist: Die völlig überzogene Einschränkung von Bürgerrechten, die Schließung von Grenzen und die immer stärkere Hinzuziehung des Militärs dienen nicht etwa der Eindämmung des Virus und damit dem gesundheitlichen Schutz der Bevölkerung, sondern der Vorbereitung auf bürgerkriegs-ähnliche Zustände, deren Eintreten angesichts des vor uns stehenden kompletten Zusammenbruchs von Wirtschaft und Finanzsystem unvermeidbar ist.

In etwas deutlicheren Worten: Uns erwarten in der nahen Zukunft eine Schließung der Banken und eine Unterbrechung von Liefer- und Handelsketten mit der Folge einer Unterversorgung der Bevölkerung. Da mehr als 80 Prozent der Menschen derzeit komplett unvorbereitet sind, werden sehr viele schon bald ohne Geld und ohne Nahrungsmittel dastehen. Die Folge: Es wird zu Plünderungen, Protesten und Aufständen kommen. Das Gegenmittel der Politik: Polizei- und Militäreinsätze auf der Grundlage von Notverordnungen.

Sollte irgendjemand trotz dieser Informationen noch an der Vorstellung festhalten, dass Politik und Behörden es im Grunde doch gut mit uns allen meinen, sei ihm ein Blick auf die Weltgesundheitsorganisation WHO empfohlen. Diese Unterorganisation der Vereinten Nationen hat sich in den vergangenen Wochen mit allen Mitteln davor gedrückt, eine Pandemie zu verkünden. Warum? Weil die Weltbank in den vergangenen Jahren an die Finanzelite Pandemie-Anleihen im Wert von ca. 100 Milliarden Dollar ausgegeben hat, über die man Folgendes wissen sollte:

Pandemie-Anleihen, auch Catbonds genannt, können ab einem Betrag von 250.000 US-Dollar erworben werden, bringen zwischen 8 und 11 Prozent Zinsen und sind an folgende Bedingung geknüpft: Im Falle eines Pandemie-Ausbruches verlieren Investoren ihren kompletten Einsatz, weil er dann zur Linderung der Pandemiefolgen in armen Ländern eingesetzt werden soll. Wie sehr diese armen Länder der WHO am Herzen liegen, konnte man schon bei der Ebola-Epidemie sehen: Damals wurde trotz Eintritts des Ernstfalles nicht ein einziger Cent an arme Länder gezahlt, weil der Ausbruch nicht die notwendige Opferzahl erreichte.

Kein Wunder also, dass die WHO sich diesmal über Wochen wie ein Wurm gewunden hat, den Eintritt des Pandemiefalles zu verkünden. Ob jemals auch nur ein Bruchteil des nun erhaltenen Geldes in den Gesundheitssystemen armer Länder ankommen wird, darf mit Fug und Recht bezweifelt werden.

Die Lehre, die man aus den Entwicklungen der vergangenen Tage und Wochen ziehen kann, ist schlicht und einfach und lässt sich in einem Satz zusammenfassen: Die Rolle der Politik in der parlamentarischen Demokratie besteht nicht darin, dem Volk zu dienen und es im Notfall zu schützen, sondern ausschließlich darin, der Finanzelite zu helfen, ihre Macht zu erhalten und ihren bereits unermesslichen Wohlstand weiter zu mehren – wenn nötig, unter Missachtung aller ethischen und humanitären Grundwerte und durch Maßnahmen, die die Welt bisher nur von Militärregimes und faschistischen Diktaturen kannte.“

Der britische ehemalige Mitarbeiter der Royal Navy und Experte für Mikrowellenwaffen Dr. Barrie Trower beschreibt aus seiner Sicht die Corona-Zusammenhänge wie folgt:

Dr. Trower: „Wenn Mikrowellen etwas Lebendes angreifen, dann wird die Homöostase herausgefordert, das ist der Teil des Körpers, der die Gesundheit sowie jeden gesunden Teil des Körpers zu regulieren und zu kontrollieren versucht. Wenn Sie einen Sender haben, eine halbe Meile entfernt, einen halben Kilometer entfernt, dann ist die Homöostase schon Tag und Nacht aktiv, Ihren Körper zu reparieren. Es hängt von Ihrem Gesundheitszustand ab, von Ihrer Ernährung, von Ihrem Alter, von vielen anderen Faktoren, wie Sie damit fertig werden. Aber Mikrowellen werden langsam die Immunität aller Lebewesen reduzieren. Nach meinem Kenntnisstand gibt es 19 Forschungspapiere, die in die 70er Jahre zurückreichen. Es gibt nichts Neues an 5G. Die Frequenzen wurden in den 60ern und 70ern bereits benutzt. Das einzig Neue ist der Name. An 5G ist nichts Neues. Es gibt ein Schriftstück, [...] ich würde Ihnen daraus gerne einen Absatz vorlesen. Und in diesem Schriftstück, ich glaube, es ist erhältlich im Internet, gibt es 111 Verweise in Bezug auf 5G, Gesundheit und all die anderen G's. Der Titel dieser Abhandlung heißt: „Des Kaisers neuer Virus: China, 5G und die Verbreitung des Coronavirus aus Wuhan“ von Paul Raymond Doyon.

Er sagt hier, was ich und viele andere bereits wissen, dass in Wuhan, China, erst kürzlich zusätzliche 5G-Antennen installiert wurden – ich denke etwa 10.000 neue 5G Antennen. Wuhan ist wahrscheinlich weltweit die Stadt mit dem größten Anteil an 5G [...] und dies ist die Stadt, die mit dem Coronavirus in die Knie brach. Einer der Schlüsse, die dieser Herr hier

zieht – ich würde das gerne vorlesen – es heißt da „Diese ...“ und hier bezieht er sich auf all die angeführten Quellen: „All diese (Quellen) legen nahe, dass die 5G-Strahlung möglicherweise die Verbreitung des Virus COVID-19 stark verschlimmert hat und die Letalität der durch ihn hervorgerufenen Infektionen stark erhöht hat“; das ist, worüber ich gerade sprach. „Die gute Nachricht ist, dass die Wahrscheinlichkeit hoch ist, dass Menschen, die in Gegenden ohne 5G-Strahlung leben und die andere elektromagnetische Felder wo immer möglich vermeiden, dem Ausmaß dieser globalen Pandemie entgehen werden. Aus meiner Erfahrung, die bis zum Kalten Krieg zurückreicht, weiß ich, dass 5G eine Auswirkung auf Immunsysteme hat, wie das in Experimenten auch bereits durchgeführt wurde. Ich vermute, wie auch dieser Herr in diesem Schriftstück hier schreibt, dass 5G zu einer Verschlimmerung dessen führt, was normalerweise einfach eine gewöhnliche grippeähnliche Pandemie wäre. [...]

Der beste Weg um Ihre Gesundheit zu verbessern ist 5G, 4G, W-LAN loszuwerden, schaffen Sie es ab – man kann immer noch alles haben, was man möchte – sogar schneller und besser, mit mehr Information. Man muss nur Kabel verlegen. Das ist alles, was man machen muss. Es schmälert lediglich die Gewinnspanne der Industrie, der W-LAN-Industrie. Und ich denke, es gibt da mehr als 500 der weltweit führenden Unternehmen, sie wollen wirklich nicht den Gewinn von Billionen Euro verlieren.

Alles kann sehr sicher gemacht werden. Und ohne die G's müssten wir uns vermutlich noch nicht einmal Sorgen um das Coronavirus machen. Das gab es schon sehr lange. Wir würden damit nur umgehen wie mit jeder anderen Grippe. Aber wenn man die Mikrowellen abschafft und einfach nur Kabel verwendet, hätten wir dieses Problem gar nicht erst.“

Doch nun zu einer ganz anderen Betrachtungsweise. Der Medizinjournalist Hans Tolzin beantwortet unsere Fragen mit einer Auflistung von 14 medizinischen Fakten.

1. Es gibt auch aus schulmedizinischer Sicht keinen einzigen Erreger, der ohne weitere Faktoren krank machen kann. Der Beweis: Bei jeder Infektionskrankheit gibt es gesunde Infizierte, die nicht krank werden. Bei Masern nennt man das „stille Feiung“. 90 % der Polioinfizierten sind symptomlos, 99 % der HPV-Infizierten, in afrikanischen Waldgebieten machen 20 und mehr % Ebola ohne Symptome durch. Bereits vor 80 Jahren hat ein deutscher Prof. Bruzello festgestellt, dass 40 % seiner Patienten den Tetanus-Erreger im Darm haben. Und er vermutete, dass bei besseren Nachweisverfahren das Bakterium bei jedem Menschen gefunden werden kann. Bei AIDS sind dies die „Langzeitpositiven“, die bei Ablehnung der Chemotherapie und bei gesunder Lebensweise steinalt werden können. Dieses Phänomen betrifft also auch das sogenannte Coronavirus.

2. Wirklich krank oder gar tödlich krank werden also ausschließlich Menschen, bei denen weitere Faktoren auftreten, z.B. eine Vorerkrankung, hohes Alter, Vergiftungen, Vitaminmangel, Elektrosmog, psychischer Stress, Übersäuerung, Verschlackung etc. Diese zusätzlichen Faktoren werden jedoch von der Schulmedizin komplett ausgeblendet. Man braucht nur auf www.rki.de (=Homepage des Robert Koch Institut) sich die Tabellen der jeweiligen Differenzialdiagnosen anzuschauen, dort kommen nichtbakterielle und nichtvirale Ursachen für vergleichbare Symptombilder entweder gar nicht oder, wenn überhaupt, ganz am Ende vor. Mögliche Faktoren in Wuhan könnten die extreme Luftverschmutzung und der neuerdings flächendeckende 5G-Mobilfunk sein. Aber das müsste man natürlich ordentlich und ergebnisoffen untersuchen.

3. Das Problem ist außerdem, dass die Zunft der Virologen die heutigen modernen

Hohepriester darstellen und die absolute medizinische – und aktuell auch politische - Deutungshoheit besitzen. War es früher die Angst vor dem Teufel, die den katholischen Priestern Macht gab, ist es heute die Angst vor den unsichtbaren und allgegenwärtigen Erregern, die den Virologen (und damit schließe ich alle Mikrobiologen mit ein) die Macht gibt, die ganze Welt mit ihrer irrationalen Panikmache zu destabilisieren. Das bringt ihnen Aufmerksamkeit und Karrierevorteile, weshalb sie nicht davon lassen können.

4. Beansprucht ein Virologe aufgrund eines viruspositiven Labortestes seine Deutungshoheit, müssen alle anderen medizinischen Disziplinen kuschen, also die Toxikologen, Makrobioten und sonstigen Ernährungswissenschaftler, Umweltmediziner, Homöopathen und so weiter. Eine Differenzialdiagnose unterbleibt. Und das funktioniert weltweit.

5. Dabei ist schon die offiziell zugegebene Ungenauigkeit der Labortests Grund genug, bei jedem Patienten eine sorgfältige Differenzialdiagnose vorzunehmen und nach anderen plausiblen Krankheitsursachen Ausschau zu halten. Dass dies in der Regel unterbleibt, ist der reine Wahnsinn.

6. Dabei habe ich noch gar nicht berücksichtigt, dass ein positiv verlaufender Virustest allenfalls eine Korrelation darstellen kann, nicht aber automatisch eine Kausalität. Und wir haben auch noch nicht diskutiert, ob der Nachweis bestimmter DNA-Bruchstücke durch Labortests tatsächlich in der Lage ist, spezifische Viren nachzuweisen. Immerhin ist ein Großteil viraler DNA identisch mit humaner DNA. Im erkrankten Gewebe sterben ja überdurchschnittlich viele Zellen ab und zu den Zelltrümmern gehören auch DNA-Bruchstücke, die ein Labortest nicht von „Viren“ unterscheiden kann. Und wir haben noch nicht diskutiert, dass laut Epigenetik, einer jungen medizinischen Wissenschaft, Körperzellen auf genetischer Ebene kommunizieren, also ständig DNA aus- und einschleusen. Wir sollten uns also dem Rätsel stellen, was genau so ein Labortest nachweist und was er aussagen kann.

7. Entspringt das angebliche Coronavirus einem Biowaffenlabor? Bisher habe ich keinen Beweis oder auch nur ein Indiz dafür gesehen. Ich halte es für sehr unwahrscheinlich, da Viren natürliche Phänomene sind, mit denen unsere Körperzellen in der Regel sehr gut klarkommen.

8. Handelt es sich um eine Verschwörung der US-Seuchenbehörde CDC. Auch hier habe ich keinen Beweis gesehen und ich halte es allein deshalb für unwahrscheinlich, weil die USA im Handelskrieg mit China sowieso gerade gewonnen hatten. Inzwischen nehme ich auch bezüglich der Schweinegrippe meine damalige Vermutung zurück, dass es sich um eine Verschwörung des CDC gehandelt haben kann.

9. Was ist dann der wahre Hintergrund? Meiner Ansicht nach sind kollektive angstbasierte Glaubensmuster, die sich manifestieren, die wahre Ursache. Solange wir als Menschheit diese Glaubensmuster nicht auflösen, wird es immer wieder zu neuen angeblichen Pandemien kommen.

10. Das Positive: Die gegenwärtige Krise mit ihren völlig irrationalen Auswüchsen ist unsere Chance, uns diese Glaubensmuster endlich genauer anzuschauen und sie loszulassen.

11. Natürlich gibt es auch Nutznießer wie z. B. die WHO, die jede Panikmache nutzt, um ihr knappes Budget zu verbessern.

12. Was tun? Es ist wichtig, dass wir, die wir die kollektive Angstmatrix durchschauen, in der Gelassenheit bleiben. Nach dem Motto der Anonymen Alkoholiker: „Gott gebe mir die Gelassenheit, die Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, die Dinge zu ändern, die ich ändern kann – und die Weisheit, das Eine vom Anderen zu unterscheiden“. Ich muss mir das derzeit täglich etwa ein dutzend Mal in Erinnerung rufen....

13. Außerdem empfehle ich allen, die von Grundrechtseinschränkungen im Zusammenhang mit der Coronaviruspanikmache betroffen sind, vor das Verwaltungsgericht zu ziehen, denn Art. 1 Abs. 1 GG verlangt bei solchen Einschränkungen eine umfassende Abwägung von Pro und Kontra. Dass dies bisher unterbleibt, ist mit Hilfe eines verständigen Anwalts für Verwaltungsrecht leicht nachzuweisen.

14. Ansonsten: Stürzt die Virenjäger von ihrem Götzensockel und erhebt alle anderen medizinischen Disziplinen auf Augenhöhe.

Die nächsten Tage, Wochen und Monate werden zeigen, ob und inwiefern die Einschätzungen der Experten sich bewahrheiten. Jedenfalls haben wir als Gegenstimme zur Panikmache durch Politik und Medien den aktuellen Wissensstand durch diese Sendung sauber dokumentiert, und damit journalistisch und historisch das in unseren Kräften stehende Bestmögliche getan. Gerne halten wir sie mit Updates auf dem Laufenden. Bleiben Sie dran! - Noch ein wichtiger Hinweis: Laden Sie sich diese und andere Ihnen wichtig erscheinende Sendungen zum Thema Corona-Virus auf Ihren PC runter. In diesen Krisenzeiten weiß man nicht, wie lange sie noch online verfügbar sind.

von hm.

Quellen:

<https://kenfm.de/tagesdosis-16-3-2020-corona-virus-hinter-der-panikmache-steckt-methode/>
<https://www.globalresearch.ca/coronavirus-causes-effects-real-danger-agenda-id2020/5706153>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.